

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 19 (1890)
Heft: 3

Nachruf: Appenzell I. Rh.
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

190

Appenzell des Prof. R. Müller

Appenzell J. Rh. Hr. Landammann Dr. Joh. Baptist Rusch, dessen gestern (Montag) abends erfolgten Tod wir noch im heutigen Ersten Blatte mitzuteilen im Falle waren, wurde geboren 1844 in Appenzell. Er studirte die Jurisprudenz und wurde frühzeitig schon mit vielen Aemtern betraut, so 1869, nach dem Tode von Hrn. J. A. Kölbener, mit der Würde eines Mitgliedes des schweizerischen Ständerates, dem er mit einem Unterbruche von zwei Jahren (1875—1877, in welcher Zeit ihn Hr. Sonderegger ersegte) bis heute angehörte. Von ursprünglich freisinnigerer Geistesrichtung bald zu unbedingter Ergebenheit an die römische Kirche übergehend und dabei auch mit sehr bedeutenden materiellen Mitteln ausgestattet, erfreute er sich bald einer prädominirenden Machtstellung in seinem Heimatkanton, der ihn als Landammann wiederholt an die Spitze des öffentlichen Wesens berief. Einen wesentlichen Anteil nahm er auch an der konservativen Publizistik des Ländchens; daneben waren es namentlich auch lokalhistorische Studien, denen er mit Vorliebe oblag. Er starb nach längerer Krankheit und wird Freitag vormittags 9 Uhr bestattet werden.

Durch den Dr. Müller

Altmann soll Leben d. Job & Rosch.

Lindau am 20. Februar 1881
(mit frisch erhaltenem Empfehlungs-
Buchdrucke Dr. Alfred Föll)